



Aktuelle Förderungen für NÖ Gemeinden

Christian Mokricky

© Kommunales Förderzentrum, September 2023

Klimaziele 2030



Ziel
PHOTOVOLTAIK

2 kWp/EW Gemeinden < 10.000 EW
1 kWp/EW Gemeinden >10.000 EW
10 % davon auf
Gemeinde-Initiative



Ziel
E-MOBILITÄT

50% klimaneutrale Fahrzeuge bei
Neuanmeldungen
100% klimaneutraler
Gemeinde-Fuhrpark



Ziel
RAUS AUS DEM ÖL

70% weniger Ölheizungen
Ölfreie Gemeindegebäude



Ziel
WÄRMEVERBRAUCH

alle gemeindeeigene Gebäude
in Summe WKZ < 50 kWh/m² a



Ziel
STRASSENBELEUCHTUNG

100% LED-Leuchtmittel



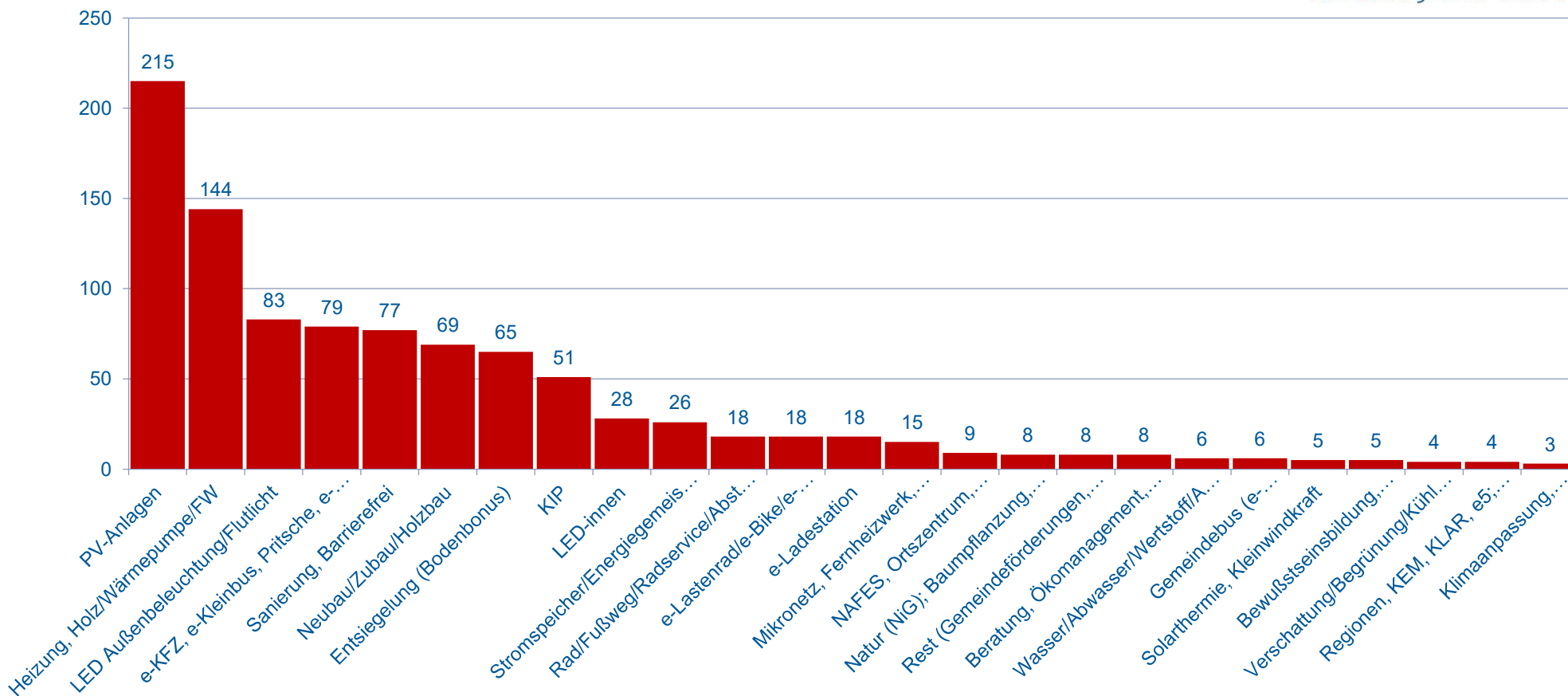
Ziel
KLIMAAANPASSUNG

10%
Biodiversitätsflächen im
öffentlichen Bereich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Themen 2023



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kombination klimarelevanter Förderungen

- ✓ KIP
- ✓ Bundesförderungen
- ✓ Landeszuschuss



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kommunales Investitionsprogramm 2023 (KIP)

- 179 Millionen Euro für NÖ Gemeinden (ca. 100 € pro EinwohnerIn)
- 50 % Zweckzuschuss für Investitionsprojekte der NÖ Gemeinden

KIG 2023

- § 2 Kommunales Investitionsgesetz (KIG): Investitionen der Gemeinden in den Bereichen Energieeffizienz und Umstieg auf erneuerbare Energieträger
- § 5 KIG: Ausgaben der Gemeinde für 18 Vorhaben
- *In geringerem Ausmaß: Maßnahmen zur Deckung gestiegener Energiepreise von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen.*



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kommunales Investitionsprogramm 2023 (KIP)

KIP 2023: Vorhaben nach § 2 KIG (lt. Durchführungsbestimmungen)

C.1. Effizienter Einsatz von Energie

- Thermisch-energetische Gebäudesanierung
- Umrüstung Beleuchtungssysteme

C.2. Erneuerbare Energieträger

- Wärmepumpen, thermische Solaranlagen
- PV-Anlagen und Speicher
- E-Mobilität
- Biomasse Einzelanlagen 100 kW und darüber, Mikronetze



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kommunales Investitionsprogramm 2023 (KIP)

KIP 2023: Vorhaben nach § 2 KIG (lt. Durchführungsbestimmungen)

C.3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen

- Anschluss an Nah-/Fernwärme
- Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen
- Energieeffizienz und –sparmaßnahmen im Bereich Wärmerückgewinnung sowie Kälte- und Lüftungsanlagen

C.4. Weitere Energiesparmaßnahme

- Aktive Mobilität
- Innovative Energiesparmaßnahmen

Weiterführende Informationen: <https://www.umweltgemeinde.at/kommunale-investitionen>



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Photovoltaik

NÖ Klimaziele 2030

- 2 kWp je Bürger/in - Gemeinden bis 10.000 EW
- 1 kWp je Bürger/in - Gemeinden ab 10.000 EW

Förderungen/Zweckzuschüsse

 KIP 2023

 Investitionszuschuss EAG abgewickelt von der ÖMAG

 Schul- und Kindergartenfonds

 Bedarfszuweisung Energie Spar Gemeinde

 PV-Parkplatzüberdachung

 Siedlungswasserwirtschaft



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Photovoltaik

Investitionszuschuss nach dem Erneuerbaren Ausbaugesetz (EAG)

<https://www.umweltgemeinde.at/foerderung-pv-speicher>

<p>Kategorie A: PV bis 10 kWp</p> <p>Kategorie B: PV 10 bis 20 kWp (mit und ohne Stromspeicher)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pauschale A € 285,- je kWp • Pauschale B € 250,- je kWp • Stromspeicher alle Kategorien pauschal € 200,- je kWh
<p>Kategorie C: PV bis 100 kWp</p> <p>Kategorie D: PV bis 1.000 kWp (mit und ohne Stromspeicher)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Maximale Förderhöhe • C € 160,- je kWp • D € 140,- je kWp • Förderbedarf ermittelt sich aus dem Förderansuchen
<p>Kategorie A-D</p>	<p>Nächste Ausschreibung: 9.10.2023 – 23.10.2023</p>



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Photovoltaik

- Bedarfszuweisung Energiespargemeinde für PV auf öffentlichen Gebäuden (z.B. FF-Haus, Gemeindeamt, Bauhof)
 - max. 30 % der Kosten bzw. max. 5.000 Euro je Anlage
 - www.umweltgemeinde.at/foerderung-photovoltaik

- PV-Parkplatzüberdachung
 - max. 45 % der umweltrelevanten Mehrkosten bzw. max. 1.000 Euro je kWp
 - <https://www.umweltgemeinde.at/foerderung-photovoltaik-parkplaetze>

- Schul- und Kindergartenfonds bei Bildungseinrichtungen
 - 25 % der Investitionskosten
 - www.umweltgemeinde.at/foerderung-photovoltaik-fuer-schule-und-kindergarten



Kofinanziert von der
Europäischen Union

e-Mobilität

Klimaziele 2030

- 100 % des kommunalen Fuhrparks (PKW, kleine Nutzfahrzeuge) sind klimafreundlich

Förderungen

- ≡ Förderung für e-Fahrzeuge des Klima- und Energiefonds über KPC
www.umweltgemeinde.at/foerderung-aktionspaket-e-nutzfahrzeug
- ≡ ENIN Förderung über FFG für emissionsfreie Nutzfahrzeuge N2 und N3 sowie N1
(mind. 3 emissionsfreie Fahrzeuge N1) und Ladeinfrastruktur
- ≡ Förderung für e-Ladestationen des Klima- und Energiefonds über KPC
www.umweltgemeinde.at/foerderung-anlagen
- ≡ KIP 2023
- Bedarfszuweisung Energie Spar Gemeinde (Ersatzanschaffung)
- Schul- und Kindergartenfonds (Schul- & Kindergartenbus)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

e-Mobilität

ENIN FFG Förderung – Emissionsfreie Nutzfahrzeuge

Förderobjekte

- Anschaffung Fahrzeuge (e-mob, Wasserstoff, Oberleitung) N1, N2, N3
 - Sonderfahrzeuge wie Müllsammelfahrzeuge u.ä. Nutzfahrzeuge N2, N3
 - **Achtung:** Bei N1 Mindestbestellmenge **3 emissionsfreie Nutzfahrzeuge** hzG bis 3,5 t
- Planung der Lade- bzw. Betankungsinfrastruktur
- Investitionskosten für die notwendige Betankungsinfrastruktur inkl. baulichen Maßnahmen

Einreichung

- VOR Anschaffung online während der calls – aktuell 11.10.2023, 12:00
- Wiederkehrende Calls bis voraussichtliche Ende 2025
- **Achtung:** FFG-Registrierung für e-call erforderlich.
- **Förderhöhe aktuell:** Fahrzeuge 36 %, Ladeinfrastruktur 40 % (Basis Netto)

www.umweltgemeinde.at/foerderung-enin



Kofinanziert von der
Europäischen Union

e-Mobilität

Anschaffung von e-Fahrzeugen

Fahrzeug	Förderung Bund Onlineantrag KPC	Beitrag Handel	Bedarfszuweisung e-Kommunal KFZ
e-Bike (Mindestbestellmenge 5 Stk.)	250,-	150,-	-
(e-)Transportrad / (e)-Faltrad	850,- / 450,-	150,-	-
e-Zweiräder L1e	450,-	350,-	5.000,-
e-Zweiräder L3e < 11 kW	700,-	500,-	5.000,-
e-Zweiräder L3e > 11 kW	1.400,-	500,-	
e-Leichtfahrzeuge L2e, L5e, L6e, L7e	1.300,-	-	5.000,-
reine e-PKW und Brennstoffzelle M1 und leichte e-Nutzfahrzeuge < 2 t (nur Carsharing)	1.000,-	1.000,-	5.000,-
leichte e-Nutzfahrzeuge N1 2-2,5 t hzG *	4.000,-	2.000,-	5.000,-
e-Kleinbusse M1 (7+1 Personen) und leichte e-Nutzfahrzeuge N1 2,5-3,5 t hzG*	8.000,-	2.000,-	5.000,-
e-Kleinbusse > 9 Personen, max. 5 t hzG*	18.000,-	2.000,-	5.000,-
* hzG höchstzulässiges Gesamtgewicht			alle Beträge in €



Kofinanziert von der
Europäischen Union

e-Mobilität

e-Ladestationen

Öffentlich zugänglich*	Leistung	Förderung Bund
AC-Normalladepunkt	11 bis 22 kW	2.500 Euro
DC-Schnellladepunkt	<100 kW	15.000 Euro
DC-Schnellladepunkt	ab 100 kW	30.000 Euro

* E-control Register eintragen. Preisauszeichnung (kWh).
Zähleinrichtungen erforderlich (AC) nachrüstbar (DC). Barrierefrei etc.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

e-Mobilität

-  **Anschaffung von e-Fahrzeugen**
-  **e-Ladestationen**

Bedingungen für e-Fahrzeuge und e-Ladestationen

- max. 30 % (Nettokosten) bzw. Pauschalbetrag in €
- Einsatz Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern

Bedingungen für e-Ladestationen

- 4 Jahre in Betrieb
- Fix installiert, In Lastmanagement integrierbar
- kommunikationsfähig (OCPP oder Modbus)
- Elektrofachbetrieb bzw. Meldung Netzbetreiber (ab 3,6kVA)

Tipp: Zusätzlich 25 % Investitionszuschuss, falls das e-Fahrzeug (PKW oder Kleinbus) für Fahrten mit Schul- und Kindergartenkindern genutzt wird über Schul- und Kindergartenfonds



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Raus aus Öl & Gas

Klimaziele 2030

- 70 % weniger Ölheizungen am gesamten Gemeindegebiet
- 100 % der gemeindeeigenen Gebäude werden mit erneuerbarer Alternative beheizt

Förderungen

 Raus aus Öl & Gas

 KIP 2023

 Bedarfszuweisung Energie Spar Gemeinde

- Heizkesseltausch
- Effizienzsteigerung der Heizungsanlage

 Schul- und Kindergartenfonds



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Raus aus Öl & Gas

Erneuerbare Wärmeerzeugung < 100 kW

Förderobjekte

- Holzheizung, Fernwärme (FW), Wärmepumpe

Förderhöhe

- max. 35 % der förderfähigen Kosten mit KIP (21 % ohne KIP, obligatorische Landesbeteiligung von 14 %) bzw. pauschal
 - **mit KIP** € 5.000,- (€ 3.000,- ohne KIP) Anlage < 50 kW
 - **mit KIP** € 8.000,- (€ 4.800,- ohne KIP) Anlage < 100 kW
- Abschlag bei Neuerrichtung oder Austausch nicht fossiler Anlage (Altanlage) € 1.000,- bzw. € 600,- ohne KIP
- Zuschlag FW-Anschluss bei erdgasversorgten Gebieten im Ortszentrum € 2.500,-

Bedingungen

- Antragstellung: nach Umsetzung bzw. spätestens 6 Monate nach der Rechnungslegung online bei der KPC - www.umweltfoerderung.at/gemeinden



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Raus aus Öl & Gas

- Bedarfszuweisung Energie-Spar-Gemeinde für NÖ Gemeinden
 - Heizungstausch: max. 30 % der Kosten bzw. max. € 10.000,-
www.umweltgemeinde.at/foerderung-heizkesseltausch
 - Fernwärmeanschluss: max. 30 % der Kosten bzw. max. € 5.000,- bei
www.umweltgemeinde.at/foerderung-fernwaerme-und-nahwaerme
 - plus Heizungsoptimierung (Pumpentausch): max. € 5.000,-
www.umweltgemeinde.at/foerderung-heizungspumpentausch

- Schul- und Kindergartenfonds bei Bildungseinrichtungen
 - 25 % der Investitionskosten



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wärmeverbrauch

Klimaziele 2030

- Wärmeverbrauch aller öffentlicher Gemeindegebäude max. 50 kWh pro m² und Jahr

Förderungen

 Umfassende Sanierung - Sanierung Einzelmaßnahmen

 KIP 2023

 Bedarfszuweisung für Projekte (BZ III)

 Schul- und Kindergartenfonds

 Sportinfrastrukturförderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wärmeverbrauch

Umfassende Sanierung

Förderhöhe

max. 30 % der förderfähigen Kosten bzw. pauschal max. € 1,20 pro kWh jährlicher Einsparung Heizwärmebedarf, bzw. Pauschale je nach Grad der Sanierung bei

- **Signifikante Unterschreitung der Anforderungen der OIB-Richtlinie 6 (Stand 2015 oder 2019)**
 - 16 Euro/m³ für die ersten 1.000 m³ Bruttovolumen vor der thermischen Sanierung
 - 10 Euro/m³ jeder weitere m³ Bruttovolumen vor der thermischen Sanierung
- **Unterschreitung der Anforderungen der OIB-Richtlinie**
 - 11 Euro/m³ für die ersten 1.000 m³ Bruttovolumen vor der thermischen Sanierung
 - 9 Euro/m³ jeder weitere m³ Bruttovolumen vor der thermischen Sanierung
- **Reduktion des Heizenergiebedarfs um 50 % bzw. bei Denkmalschutz 25 %**
 - 7 Euro/m³ für die ersten 1.000 m³ Bruttovolumen vor der thermischen Sanierung
 - 4 Euro/m³ Bruttovolumen vor der thermischen Sanierung

Weiterführende Informationen unter www.umweltgemeinde.at/foerderung-umfassende-sanierung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wärmeverbrauch

Umfassende Sanierung 2/2

Förderhöhe

- Zuschläge für Ortskernlage, Fassaden-, Dachbegrünung, Dämmung aus nachwachsenden Rohstoffen, Entsiegelung von KFZ Stellplätzen

Bedingungen

- Gebäude älter als 20 Jahre
- Verbesserung des Wärmeschutzes von überwiegend (> 50 % der beheizten Bruttogrundfläche) betrieblich bzw. für öffentliche Zwecke genutzte Gebäude
- Als Ortskern gilt in NÖ die Ausweisung 'Kerngebiet' laut Flächenwidmungsplan oder eine schriftliche Bestätigung, dass Vorhaben in Zone I (Orts- und Stadtkerne) liegt
- Landesbeteiligung von 20 %
- **Antragstellung:** Vor der ersten rechtsverbindlichen Verpflichtung, die die Investition unumkehrbar macht, online bei der KPC - www.meinefoerderung.at/webforms/tgs



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wärmeverbrauch

Sanierung Einzelmaßnahmen

Förderhöhe

Max. 18 % der förderfähigen Kosten bzw. pauschal

- € 5 pro m² oberste Geschossdecke, € 7 pro m² inkl. KIP
- € 10 pro m² Flach- und Steildach, € 16 pro m² inkl. KIP
- € 33 pro m² Fenster, Türe, Tore, € 55 pro m² inkl. KIP

Bedingungen

- Gebäude älter als 20 Jahre
- Investitionskosten müssen mindestens 10.000 Euro (netto) sein
- Landesbeteiligung von 12 % oder Verwendung von KIP Mitteln
- **Antragstellung:** Nach Umsetzung, spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung online bei der KPC - www.meinefoerderung.at/webforms/tgs_pau

Weiterführende Informationen unter www.umweltgemeinde.at/foerderung-sanierung-einzelmassnahmen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wärmeverbrauch

Bedarfszuweisung III für Projekte

- Für alle Vorhaben laut Bedarfszuweisungsrichtlinie 1.3. Amtshaus, FF, Sportplatz, Frei/Hallenbad Bauhof, Veranstaltungshalle, ...
- Die zur Verfügung stehenden Mittel werden individuell auf die Gemeinden verteilt nach Finanzbedarf, Strukturschwäche, finanzielle Situation und raumordnerische Bedeutung
- Antrag schriftlich bis 31.12. des Vorjahres an Abt. Gemeinden, Amt der NÖ LR, IVW3

Schul- und Kindergartenfonds bei Bildungseinrichtungen

- 25 % der Investitionskosten

Weitere Informationen unter <https://www.umweltgemeinde.at/foerderung-daemmung-von-schule-und-kindergarten>



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LED-Umstellung

Klimaziele 2030

- 100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt

Förderungen

 LED-Umrüstung Straßen- Außenbeleuchtung und Sportstätten

 KIP 2023

 Bedarfszuweisung Energie-Spar-Gemeinde – LED-Straßenbeleuchtung

 Sportinfrastrukturförderung – Flutlicht Sportstätten



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LED-Umstellung

LED-Umstellung der Straßen- und Außenbeleuchtung

Förderobjekte & Förderhöhe

- Straßenbeleuchtung (mind. 20 Lichtpunkte): max. 18 % bzw. pauschal € 30,- je Lichtpunkt
 - **Zuschlag für situative Beleuchtung € 12,-**
- Flutlicht (mind. 4 Lichtpunkte): max. 18 % bzw. pauschal € 150,- je Lichtpunkt
 - **Zuschlag für nutzungsgerechte Steuerung € 30,-
und Sportstätten im Außenbereich**

Bedingungen

- Antragstellung: Vor Umsetzung
- Auftrag bei KPC - www.umweltfoerderung.at/gemeinden/led-umstellung-fuer-strassen-und-aussenbeleuchtung-sportstaetten-und-innenbeleuchtung-20-kw/unterkategorie-led-systeme

Weitere Informationen unter www.umweltgemeinde.at/foerderung-led-strassenbeleuchtung-bund



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LED-Umstellung

- **Bedarfszuweisung Energie-Spar-Gemeinde für NÖ Gemeinden** =
Umstellung der Straßenbeleuchtung und Flutlichtanlagen auf LED-Systeme
www.umweltgemeinde.at/foerderung-led-strassenbeleuchtung

Förderhöhe

- max. 30 % der Kosten bzw. € 100,- pro Lichtpunkt
- Bei „intelligenter“ Straßenbeleuchtung € 150,- pro Lichtpunkt

Bedingungen

- Schwerpunktberatung der Energieberatung NÖ vor Umsetzungsbeginn
www.umweltgemeinde.at/beratung-strassenbeleuchtung
- Antrag nach der Umsetzung bis 30.9. des laufenden Jahres online unter
www.kommunalnet.at



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LED-Umstellung

LED-Umrüstung von Flutlichtanlagen – Sportinfrastrukturförderung

Förderhöhe

- max. 33 % der anerkannten, förderbaren Kosten

Bedingungen

- Zuschuss durch den Dachverband zusätzlich möglich.
- Antrag **vor** Auftrag/Baubeginn beim Land NÖ, Abteilung Sport
<http://niederoesterreich.gv.at/noe/Sport/Sportinfrastruktur.html>







Kofinanziert von der
Europäischen Union

Klimaanpassung

Klimaziele 2030

- 10 % der öffentlichen Flächen sind Biodiversitätsflächen

Förderungen

-  Blau-gelber Bodenbonus
-  Klimagrüne Orts- & Begegnungszentren –
www.umweltgemeinde.at/foerderung-nig-klimagruene-orte
-  Natur im Garten - Förderung im Zusammenhang mit naturnahen Grünräumen –
www.umweltgemeinde.at/foerderung-natur-im-garten
-  Klimafitte Betriebsareale - ecoplus Infrastrukturförderung
www.umweltgemeinde.at/foerderung-betriebsareale



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Klimaanpassung

Blau-gelber Bodenbonus

Förderobjekte

Maßnahmen zum Abbruch bereits versiegelter Flächen

- zur Regenwasserversickerung, -verdunstung und -speicherung
- Zur Wiederherstellung der Bodenfunktion und Rückführung in Ackerland oder Grünfläche

Einreichung

- 2 Förderschienen
 - Entsiegelung im **öffentlichen Siedlungsraum**
 - Entsiegelung von **Böden über den Landschaftsfonds**
- Erstkontakt und Koordination durch das Kommunale Förderzentrum NÖ

Weitere Informationen unter www.umweltgemeinde.at/bodenbonus



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Klimaanpassung

Klimafitte Betriebsareale - ecoplus Infrastrukturförderung

Förderbare Maßnahmen und Förderquote

Investitionen in bestehende und neue Betriebsgebiete werden bis zu 50 % gefördert:

- **Beratungskosten** - klimafitte Um-/Ausgestaltung, Nachnutzungs-/Mobilisierungskonzepte, Gutachten/Analysen, Grundlagenerhebungen, Fachkonzepte, ...
- **Klimafitte Sonderkosten** - Renaturierungs- und Entsiegelungsmaßnahmen, alternatives Regenwasser-management, Straßenbegleitgrün, Bäume, ökologische Freiraumgestaltung,...
- **Bau-/Planungs-/Bauaufsichtskosten** - Infrastruktur, LED-Beleuchtung, Rad/Fußweg, Nahwärme, Batteriespeicher, etc.
- **Vertragsraumordnung** oder **Bebauungsplan** sichern die klimafitte Ausgestaltung gegenüber den Betrieben

Förderhöhe und Bedingungen

- Grunderwerb ist nicht förderfähig
- Antrag VOR Projektbeginn online

www.umweltgemeinde.at/foerderung-betriebsareale



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bau-Vergabe-Förder-Beratung

- Regionale Beratungstage in allen 5 Hauptregionen

- 18.10.2023 WKNÖ Stockerau
- 25.10.2023 WKNÖ Lilienfeld
- 8.11.2023 WKNÖ Melk
- 22.11.2023 WKNÖ Mödling
- 28.11.2023 WKNÖ Horn

- Voranmeldungen möglich!

www.umweltgemeinde.at/bau-vergabe-foerderberatung

Kontakt: 02741 22 1444; E-Mail: gemeindefoerderberatung@enu.at



Kofinanziert von der
Europäischen Union

